



Auch in diesem Jahr meldet sich die Fundação Terra zum Fest der Liebe bei ihren Spendern und Paten um Danke zu sagen und um zu berichten, was durch die vielen Helfer bereits erreicht werden konnte und welche Projekte in naher Zukunft entstehen werden. Sie meldet sich aber auch, um daran zu erinnern wie wichtig es ist, an die Menschen zu denken, denen es materiell bei weitem schlechter geht. Gerade in dieser Zeit der Besinnlichkeit und Nächstenliebe.

Ich arbeite jetzt seit etwa 2 Monaten als Freiwilliger in der Fundação Terra und jedes Mal, wenn ich morgens die Straße betrete ist mein Eindruck der Selbe. Die Unverzichtbarkeit die dieses Projekt für die Menschen der Müllstraße darstellt ist offensichtlich, gar unmöglich zu übersehen. Hunderte Kinder aller Altersgruppen, gekleidet in den Farben Rot und Weiß, versammeln sich jeden Morgen vor der Hauptstelle der Fundação Terra. Sie sind überglücklich mit Bildung, Nahrung, Hygiene und der Möglichkeit sich selbst in verschiedensten Kursen entfalten zu können, versorgt zu werden.



Das Kursangebot reicht dabei von Schach, Maracatu (einer Kombination aus brasilianisch traditionellen Trommelrhythmen und Tanz) über Jiu-Jitsu und Capoeira, bis hin zu Hip-Hop-Tanz. Einige dieser Kurse sind bereits in den Schulalltag der Kinder integriert. Sie bieten die Möglichkeit zu lernen Verantwortung zu übernehmen und durch eine positive Beschäftigung von Kriminalität und Drogen fern zu bleiben. Der Erfolg, den diese Kurse dabei erzielen, ist eindrucksvoll. Die Gruppe Maracatu durfte so im vergangenen Jahr einige Konzerte in Deutschland geben und die Jungen und Mädchen des Schachkurses befinden sich gerade in der Vorbereitung auf ihr erstes großes Turnier.



Um der großen Nachfrage nach Bildung in der Müllstraße entgegenzukommen, wurde in diesem Jahr der Ausbau der Schule und der Kinderkrippe fertiggestellt. Die Kinder sind froh in diesem neuen Gebäude, das zu einem großen Teil durch Spenden aus Deutschland finanziert wurde, lernen und spielen zu dürfen. Dadurch, dass nun mehr Raum vorhanden ist, konnten außerdem die zuvor überfüllten Klassen entlastet werden, was die Lernatmosphäre im Klassenzimmer deutlich verbessert.



Doch der Bildungsweg soll dank der Fundação nach dem Schulabschluss nicht enden! Eine Ausbildung und somit ein Einstieg ins Berufsleben, ist für die Kinder die einzige Möglichkeit der Armut auf Dauer zu entkommen und ein Menschenwürdiges Leben zu führen. Zu den bereits bestehenden Schweißer- und Schreinerbetrieben, kommt nun also eine Ausbildungsstelle zum Hochspannungselektroniker hinzu. Während der Kurs bereits begonnen hat, sind die Bauarbeiten dieser Ausbildungsstelle im vollen Gange, um die Kapazität zu haben weitere Personen zu Schulen. Dieses Projekt finanziert sich zu einem Teil durch Spenden und zum anderen Teil durch die Elektrogesellschaft Pernambuco. Ein weiteres Projekt, das im kommenden Jahr beginnt, ist der Bau eines überdachten Sportplatzes in der Fundação Außenstelle Malhada.

Zu erwähnen, bleibt das wohl wichtigste Projekt dieses Jahres. Zum 27. Geburtstag der Fundação Terra, wurde am 08.09.2011 das Krankenhaus „Centro de Reabilitação Mens Sana“ eröffnet. Damit erfüllte sich ein langjähriger Traum Padre Airtons. Das „Mens Sana“ bietet Rehabilitationsbehandlung für Patienten mit psychomotorischen Krankheiten. Die Begünstigten sind einkommensschwache Personen in 13 Gemeinden im Umkreis von Arcoverde. Sie erhalten dort Betreuung durch ein multidisziplinäres Team in den Bereichen Physiotherapie, Rheumatologie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Das Mens Sana ist im Umkreis die einzige Krankenstation dieser Art und bietet den Betroffenen nun erstmals die Perspektive ihre Leiden zu behandeln. Der Bau konnte ausschließlich durch Spenden der am Bau beteiligten Firmen finanziert werden, jedoch um das Personal und die zur Behandlung nötigen Materialien zu bezahlen, stehen dem Mens Sana monatlich 50.000 Real vom Staat Pernambuco zur Verfügung. Damit können gerade einmal 10% der vorhandenen Kapazität bezogen werden. Außerdem ist diese Summe nur bis zu sechs Monaten nach der Eröffnung zugesichert. Die finanzielle Beteiligung des „Secretaria Estadual de Saúde“ steht zurzeit noch in der Verhandlung, beläuft sich aber voraussichtlich auf 40% der möglichen Vollausslastung. Würde eine Vollausslastung erreicht werden, könnten täglich 380 Behandlungen durchgeführt werden. Ein enorm großer Schritt in die Richtung zu einem besseren Leben für viele Menschen.

Um dies zu erreichen, ist die Fundação Terra selbstverständlich weiterhin auf Spenden angewiesen. Helfen Sie, der Fundação Terra zu helfen.

Frohe Weihnachten und ein guter Start ins neue Jahr wünschen Ihnen die Bewohner der Müllstraße, die Fundação Terra

...und Jannis Lewe



Jahresrückblick 2011

Arcoverde:

- Pax Christi Schola: 456 Schüler
- Kindergarten: 104 Kinder
- Krippen: 80 Kinder
- Altersheim „Domus Christi“: 16 Senioren
- Gesundheitssektor: führt monatlich ca. 250 Behandlungen durch und teilt ca. 2800 Rationen Medikamente aus
- tägliche Lebensmittelausteilung
- ca. 8000 Personen werden materiell unterstützt
- ca. 524 Kinder und Erwachsene nehmen an kulturellen Projekten teil (Maracatu, Jiu Jitsu, Musikunterricht, Chor etc.)
- 252 Personen nehmen an Informatikkursen teil
- ca. 100 Personen sind bei der Fundação Terra beschäftigt

Außenstelle Malhada:

- Schule: 112 Schüler
- Kindergarten: 32 Kinder
- Beschäftigte: 15
- Kinderkrippe: 18 Kinder
- Anzahl der Jungen, die auf dem Bauernhof leben: 15

Außenstelle Mimoso:

- Anzahl der Mädchen, die auf dem Bauernhof wohnen: 15



Spendenquittungen

Anfang Januar jedes Jahres lassen wir Ihnen die Spendenquittungen für das vergangene Jahr zukommen. Leider können wir immer wieder einige derselben nicht aussenden, da uns die vollständigen Anschriften der Spender nicht bekannt sind; andere kommen mit dem Vermerk "Empfänger unbekannt verzogen" zurück. Sollten Sie Ihre Spendenquittung also im Laufe des Monats Januar nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an:

**Claus Baerbaum, Steingarten 10 a, D-22175 Hamburg,
Tel: 040-6430678 - FAX: 03221-1132998 - eMail: claus@baerbaum.de**

Wir benötigen Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift sowie Datum und Betrag Ihrer Spende! Bitte informieren Sie uns auch rechtzeitig über einen eventuellen Umzug oder Namenswechsel und geben Sie bei Spenden direkt am Jahresende, die eventuell erst im folgenden Jahr unserem Konto gutgeschrieben werden, das Jahr an, für das die Spendenquittung ausgestellt werden soll!

Für neue Spender: Alle benötigten Angaben können Sie im Verwendungszweck Ihrer Überweisung angeben. (Die Bank darf uns andernfalls nur den Namen des Kontoinhabers mitteilen.)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Spenden auch weiterhin auf folgendes Konto zugehen ließen:

**Kath. Kirchengem. St. Wilhelm, Hamburg, w/ Projekt Arcoverde
Konto Nr. 4472700 02 bei Deutsche Bank PGK AG, Hamburg (BLZ 200 700 24)**